

# **Bürgerhaushalt in Jena**

## **Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens 2015**

### **Autoren:**

Dipl.-Volkswirt Arndt Lautenschläger  
Prof. Dr. Heiko Haase

### **Auftraggeber:**

Stadtverwaltung Jena  
Dezernat Finanzen, Sicherheit und Bürgerservice  
Postfach 100 338  
07703 Jena

02. September 2015

# Übersicht

1. Das Beteiligungsverfahren 2015
2. Beschreibung der Befragungsstichprobe
3. Ergebnisse der Befragung
4. Zusammenfassung

# 1. Das Beteiligungsverfahren 2015

Thema: **Bürgerbeteiligung bei Planungsprozessen, Vorhaben und politischen Entscheidungen in Jena**

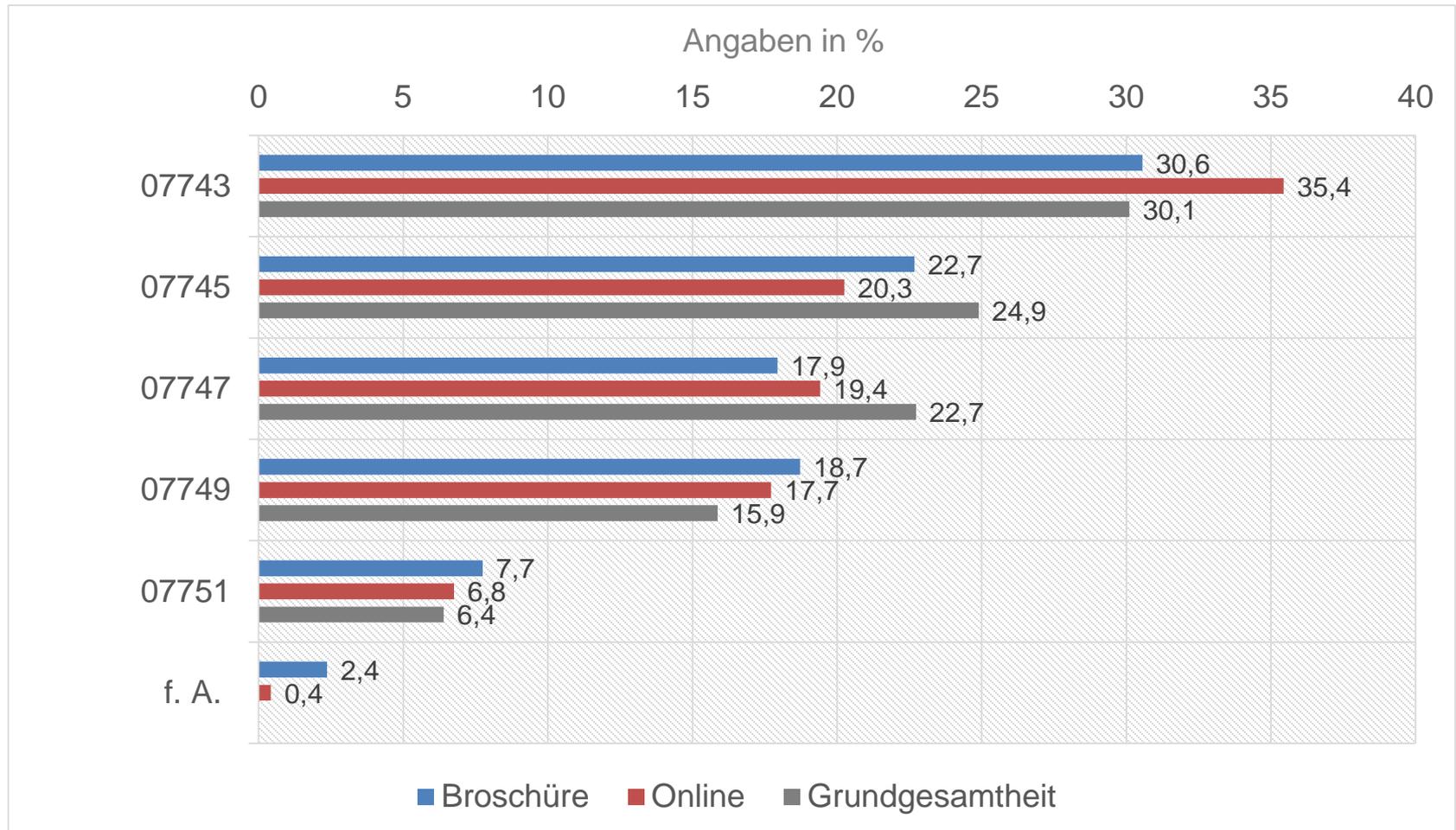
- *Meinung zum Umfang der Bürgerbeteiligung*
- *Wissen bzgl. Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung*
- *Nutzung von Informationsquellen hinsichtlich kommunalpolitischer Vorgänge*
- *Themenvorschläge zur Bürgerbeteiligung*
- *Beurteilung der Wichtigkeit von verschiedenen Formen der Bürgerbeteiligung*
- *Wirkung der Ergebnisse aus Bürgerbeteiligungsverfahren*
- *zusätzliche Ausgaben der Stadt für Bürgerbeteiligung*
- *Zukunft des Bürgerhaushalts Jena*

# 1. Das Beteiligungsverfahren 2015

- Zeitraum des Bürgerbeteiligungsverfahrens: 01.06.2015–30.06.2015
- **Versand von 15.000 Broschüren** einschließlich Abstimmungsbögen an repräsentativ zufällig ausgewählte Bürger Jenas
  - ➔ Rücklauf von 2.196 ausgefüllten Abstimmungsbögen, entspricht Rücklaufquote von 14,6% (im Jahre 2014: 20,3%)
- Verteilung von Broschüren als Infomaterial
  - ➔ keine Rücksendung
- Möglichkeit der **Stimmabgabe über das Internet** mittels Online-Formular
  - ➔ Abgabe von 237 Stimmen über das Online-Formular (im Jahre 2014: 479 Stimmen)

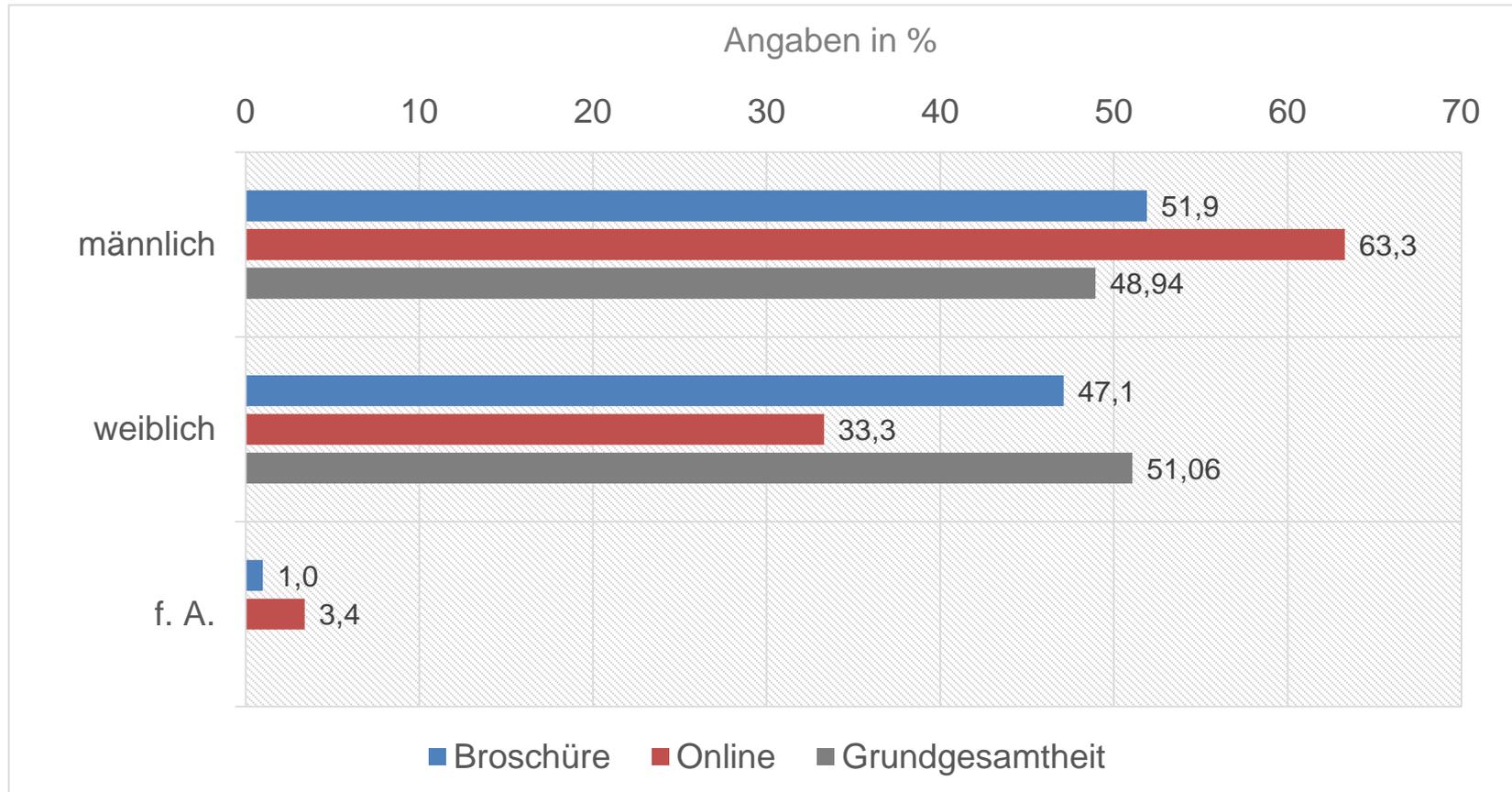
## 2. Beschreibung der Befragungsstichprobe

### Zusammensetzung der Stichprobe nach Wohnorten



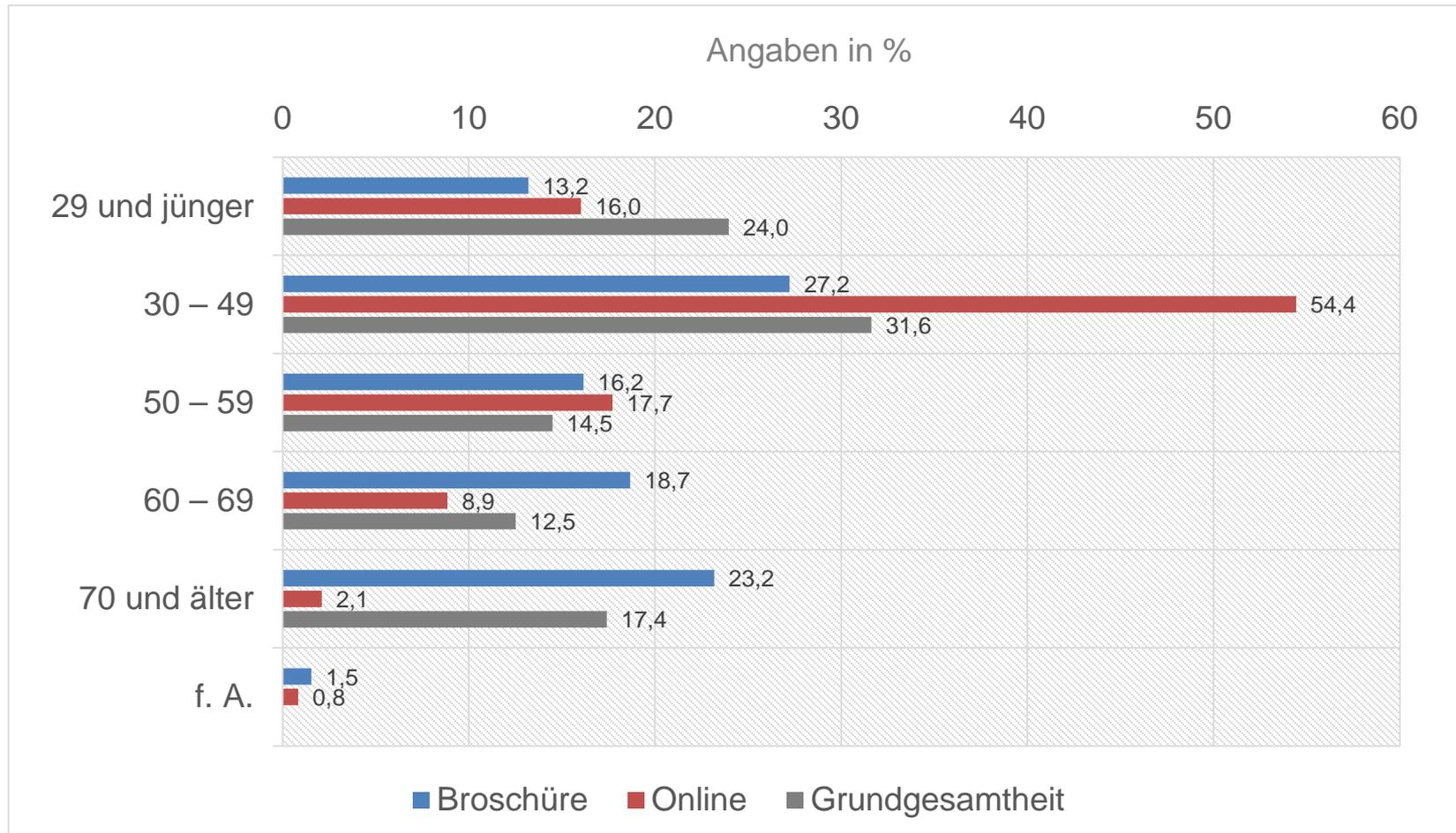
# 2. Beschreibung der Befragungsstichprobe

## Zusammensetzung der Stichprobe nach Geschlecht



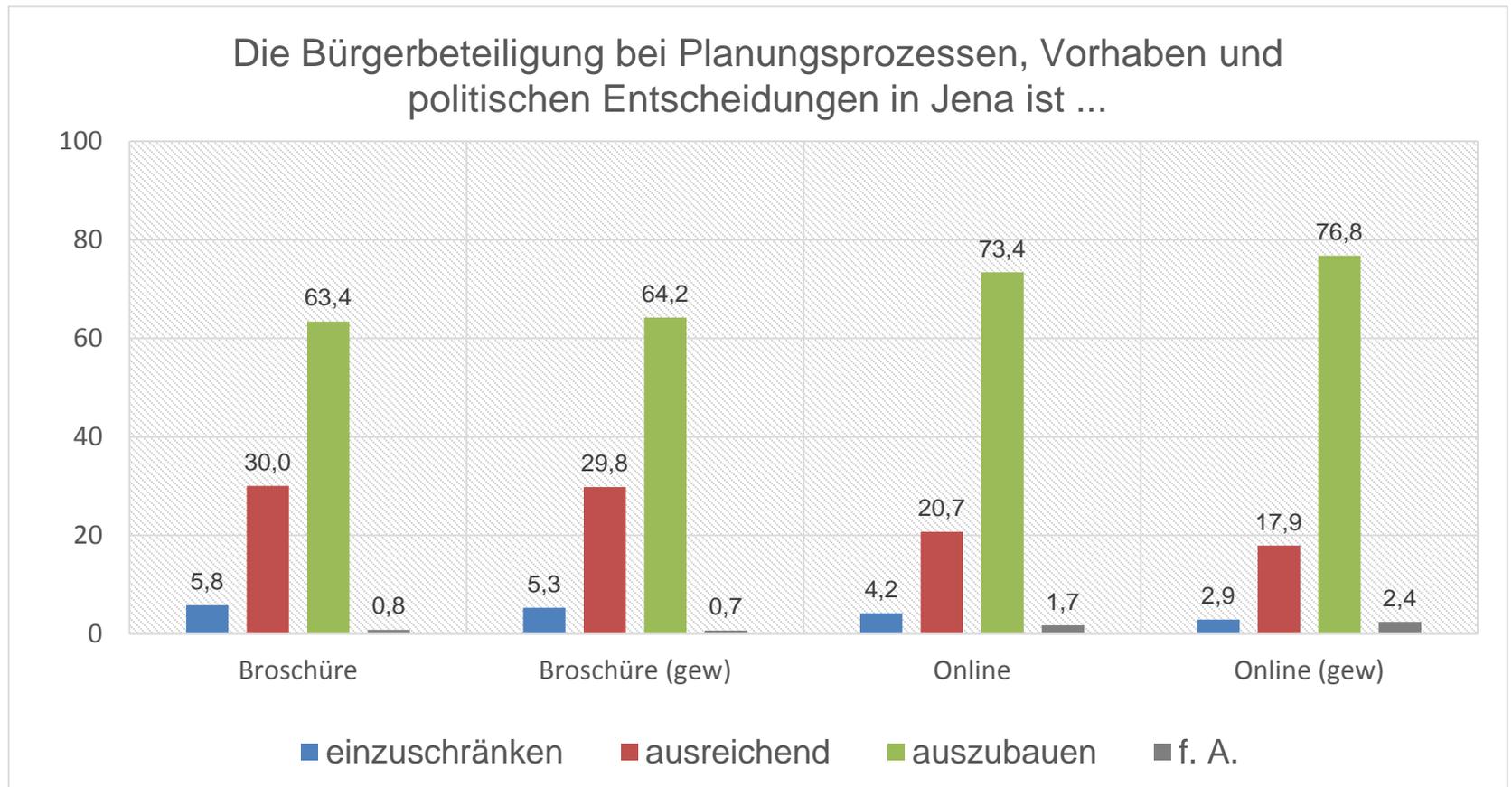
# 2. Beschreibung der Befragungsstichprobe

## Zusammensetzung der Stichprobe nach Altersklassen



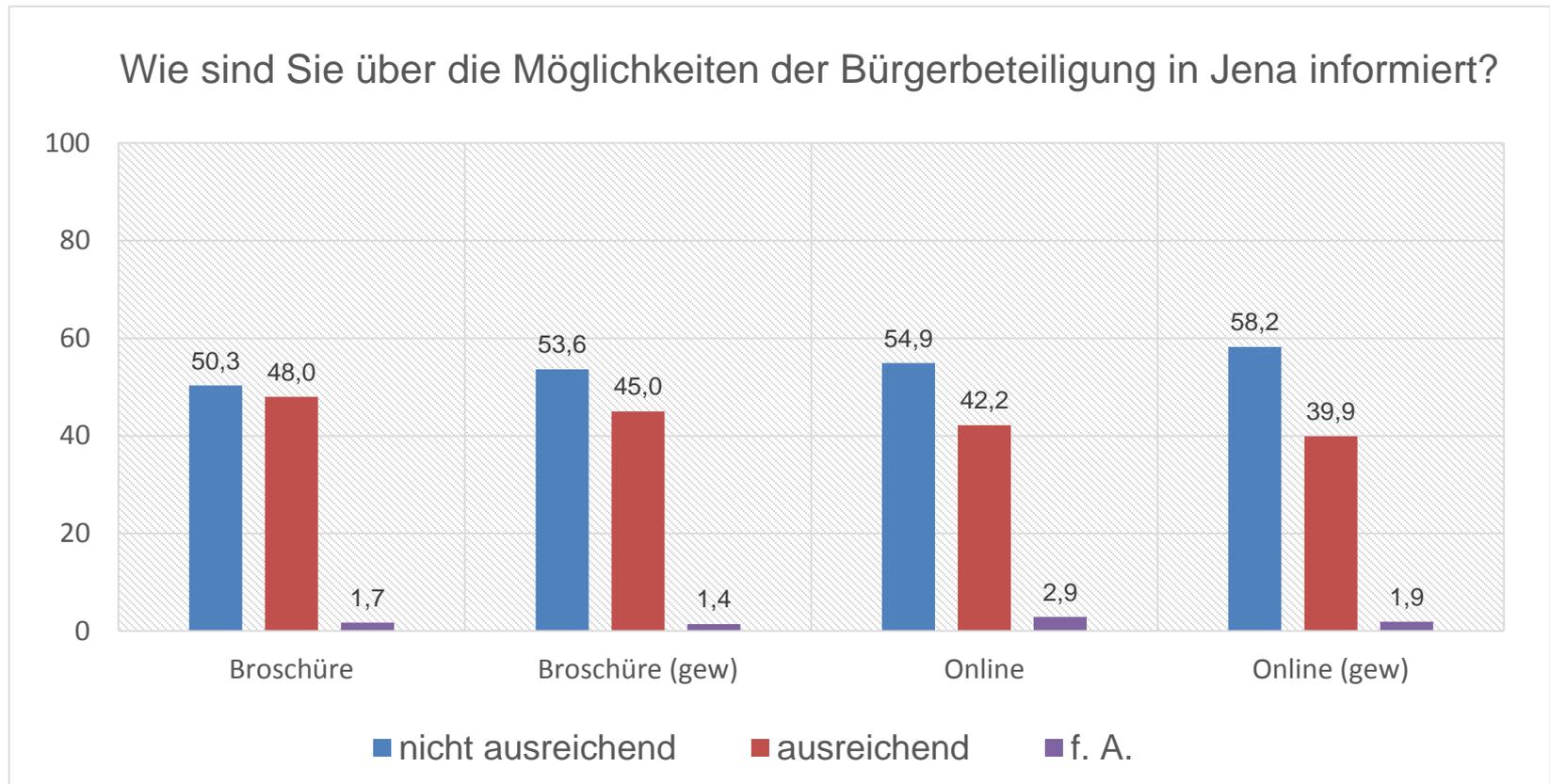
# 3. Ergebnisse der Befragung

## 3.1 Umfang der Bürgerbeteiligung



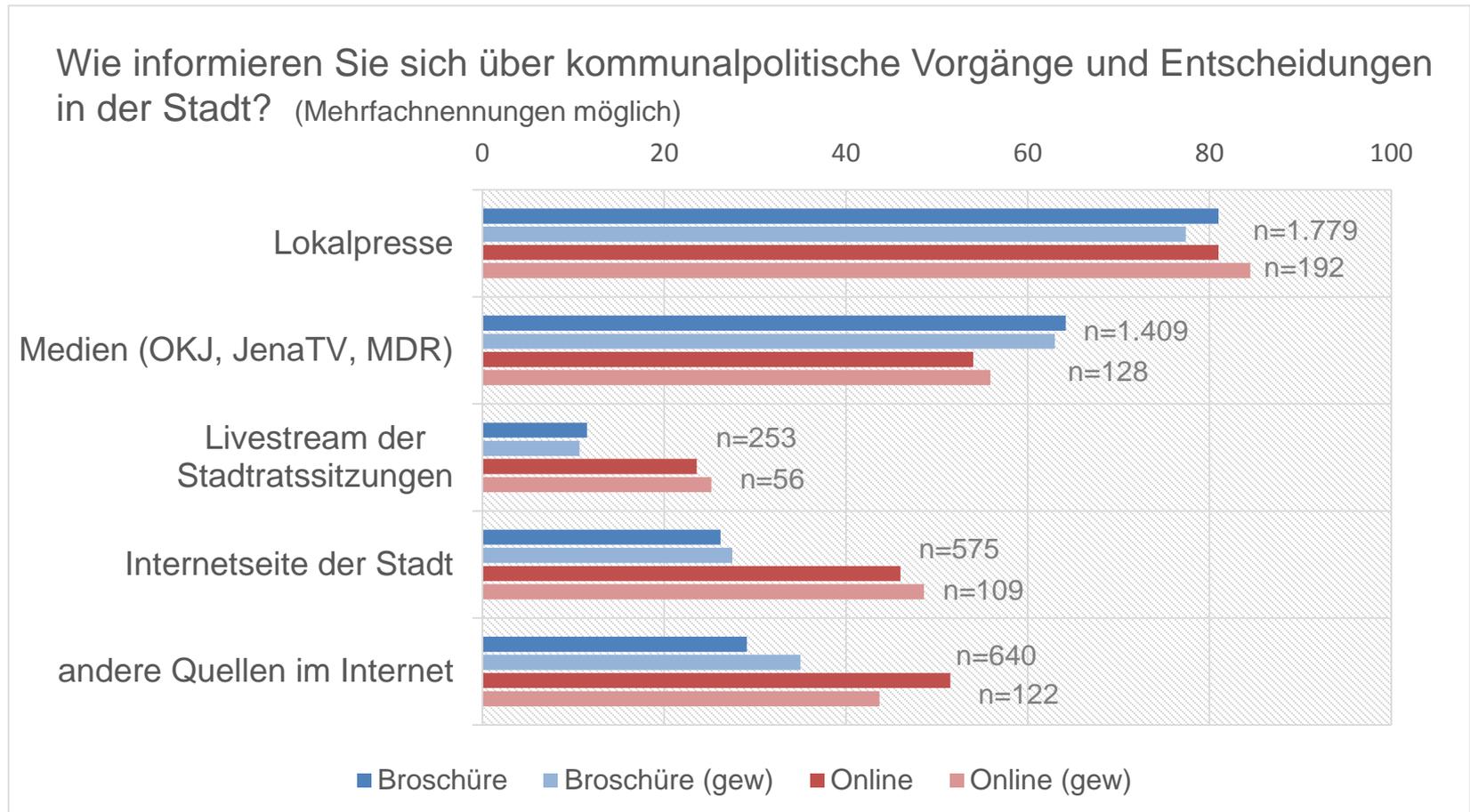
# 3. Ergebnisse der Befragung

## 3.2 Informationen zur Bürgerbeteiligung



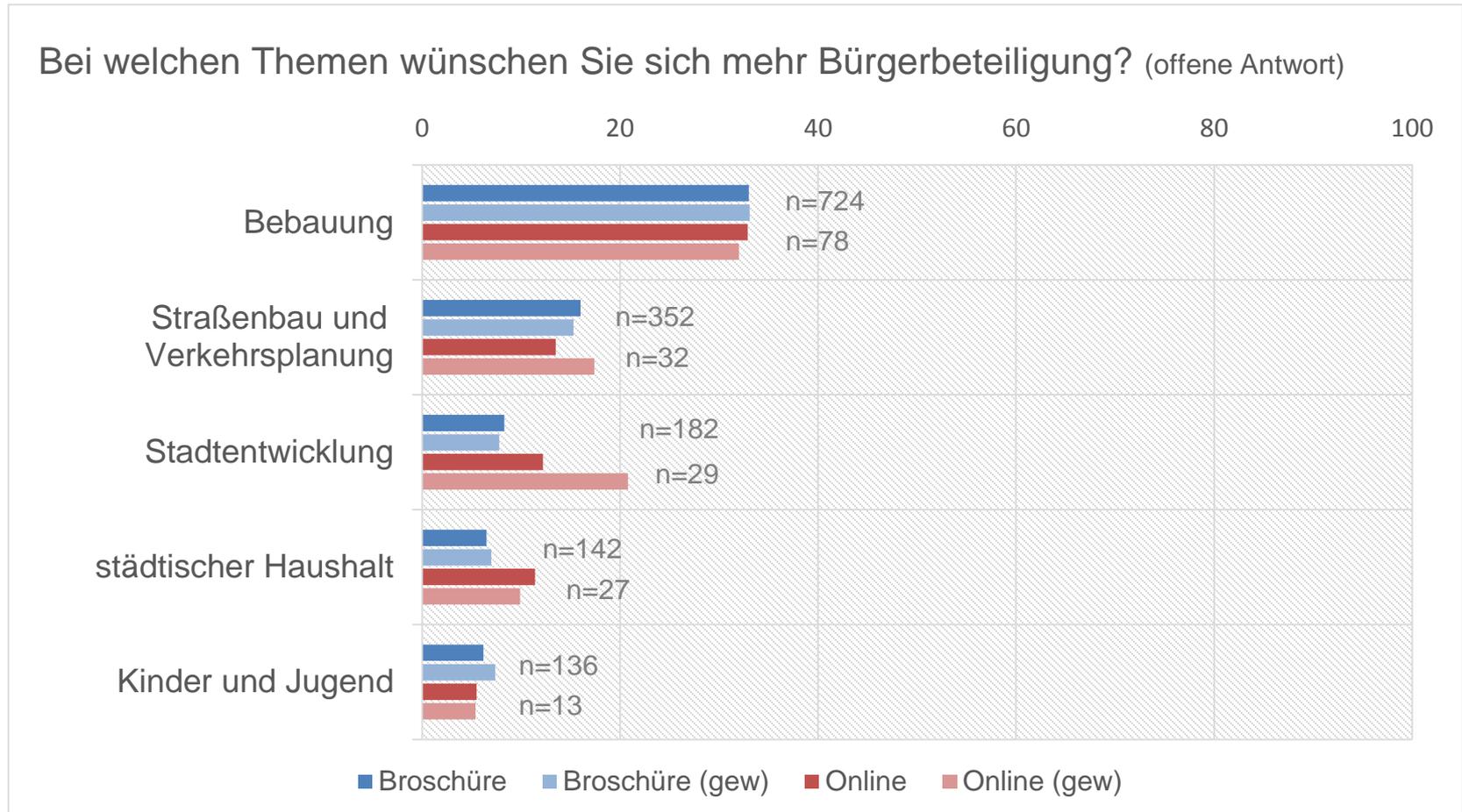
# 3. Ergebnisse der Befragung

## 3.3 Nutzung von Informationsquellen



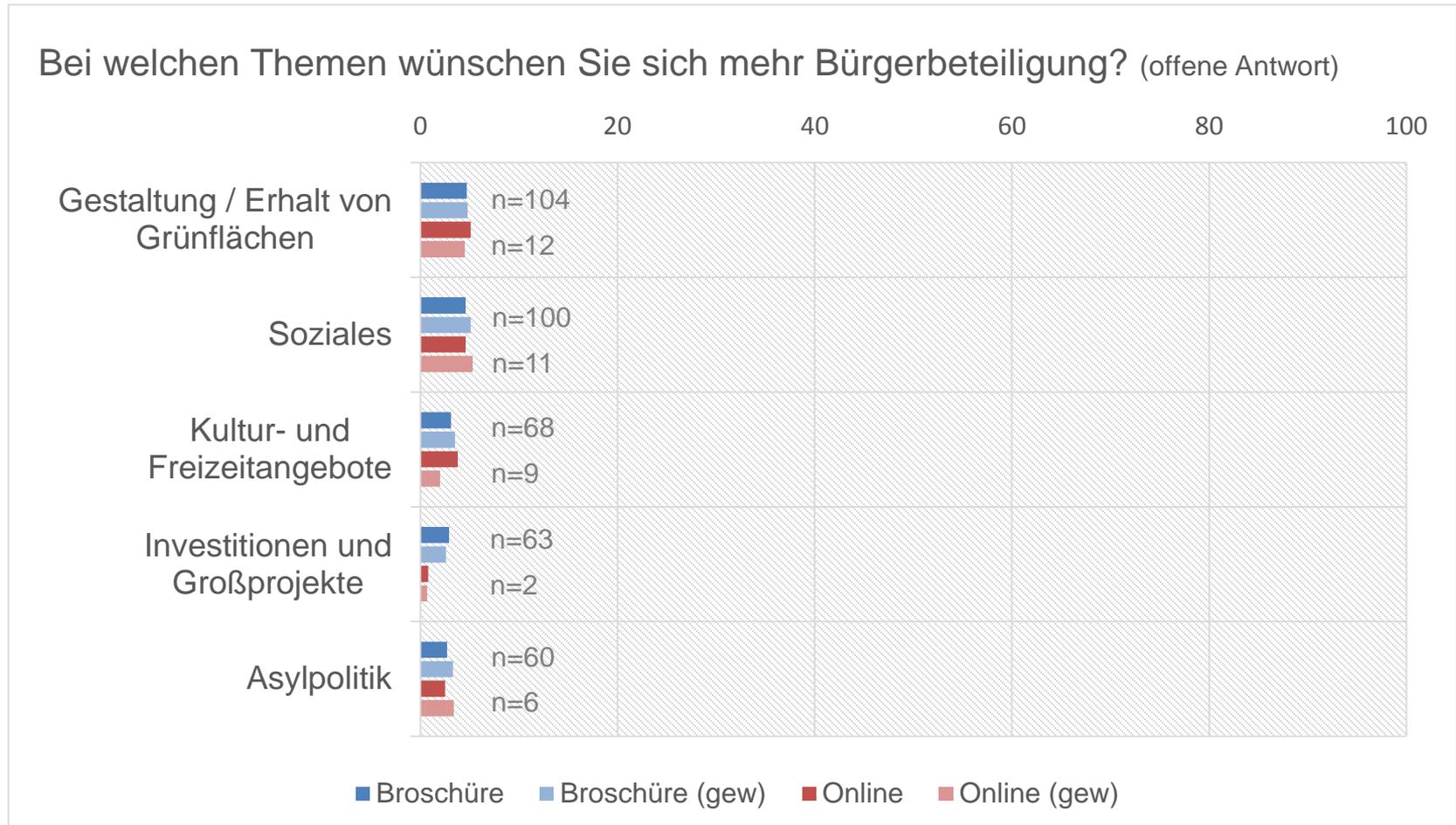
# 3. Ergebnisse der Befragung

## 3.4 Themenvorschläge zur Bürgerbeteiligung



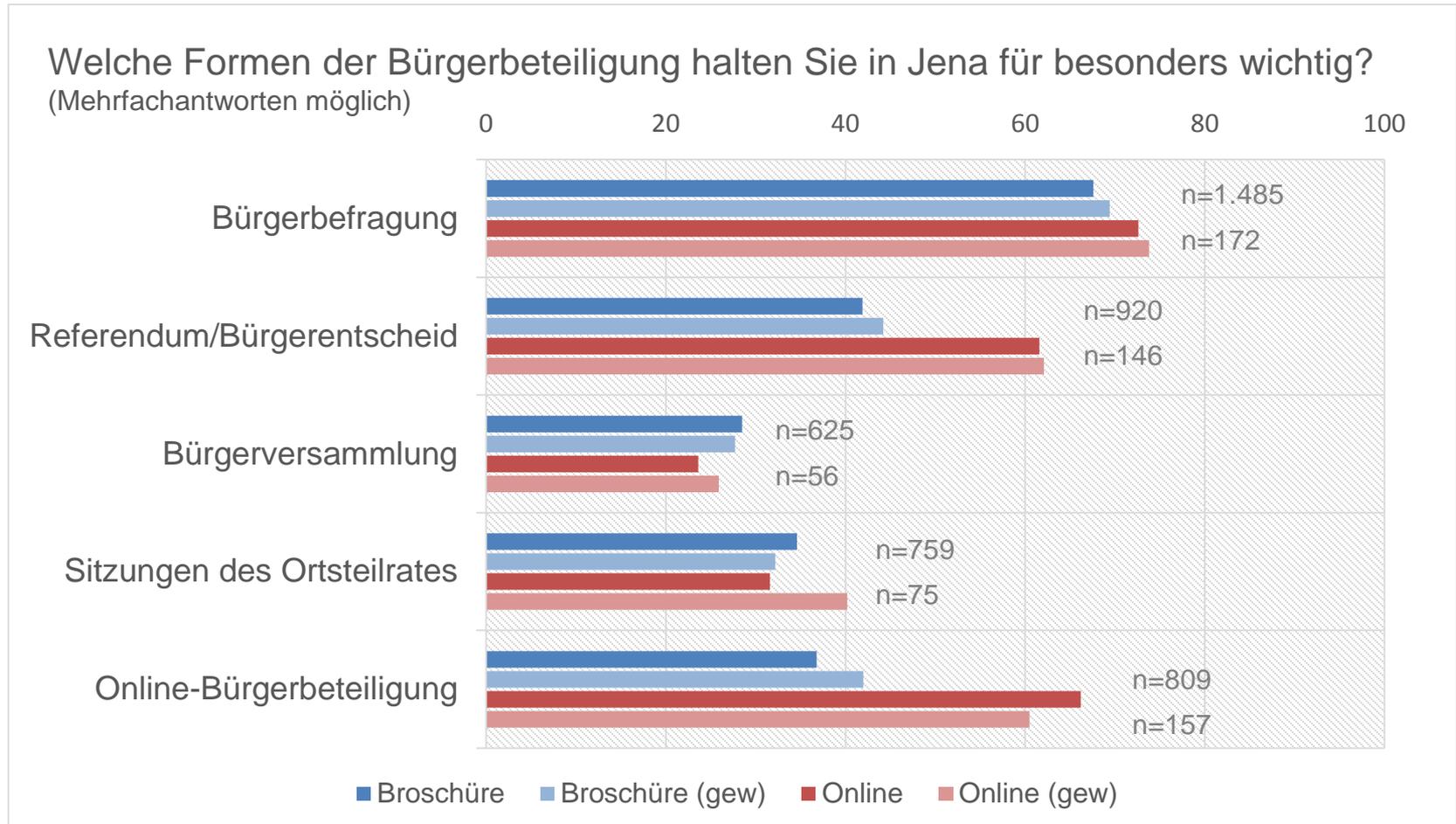
# 3. Ergebnisse der Befragung

## 3.4 Themenvorschläge zur Bürgerbeteiligung



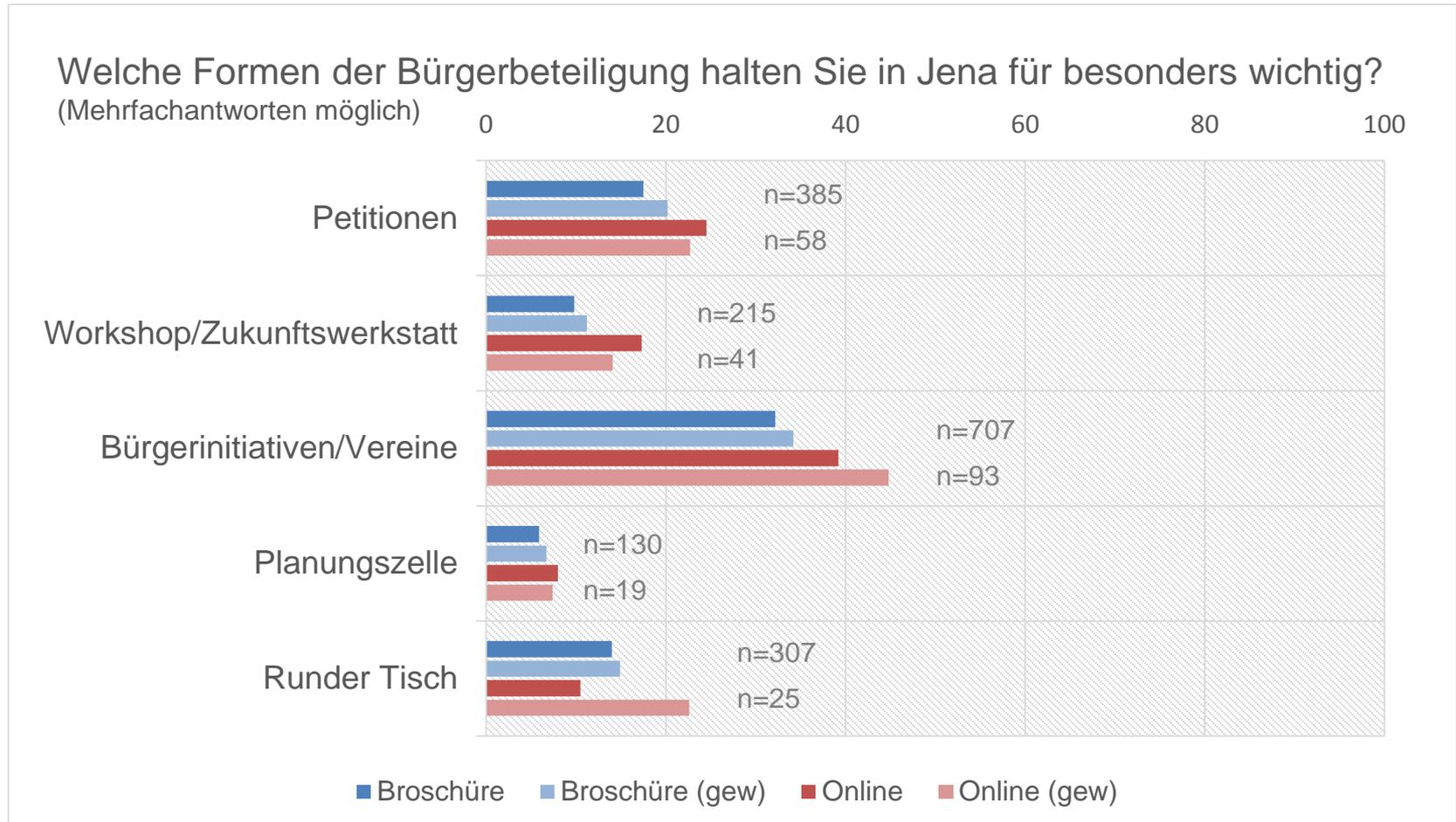
# 3. Ergebnisse der Befragung

## 3.5 Formen der Bürgerbeteiligung (Teil 1)



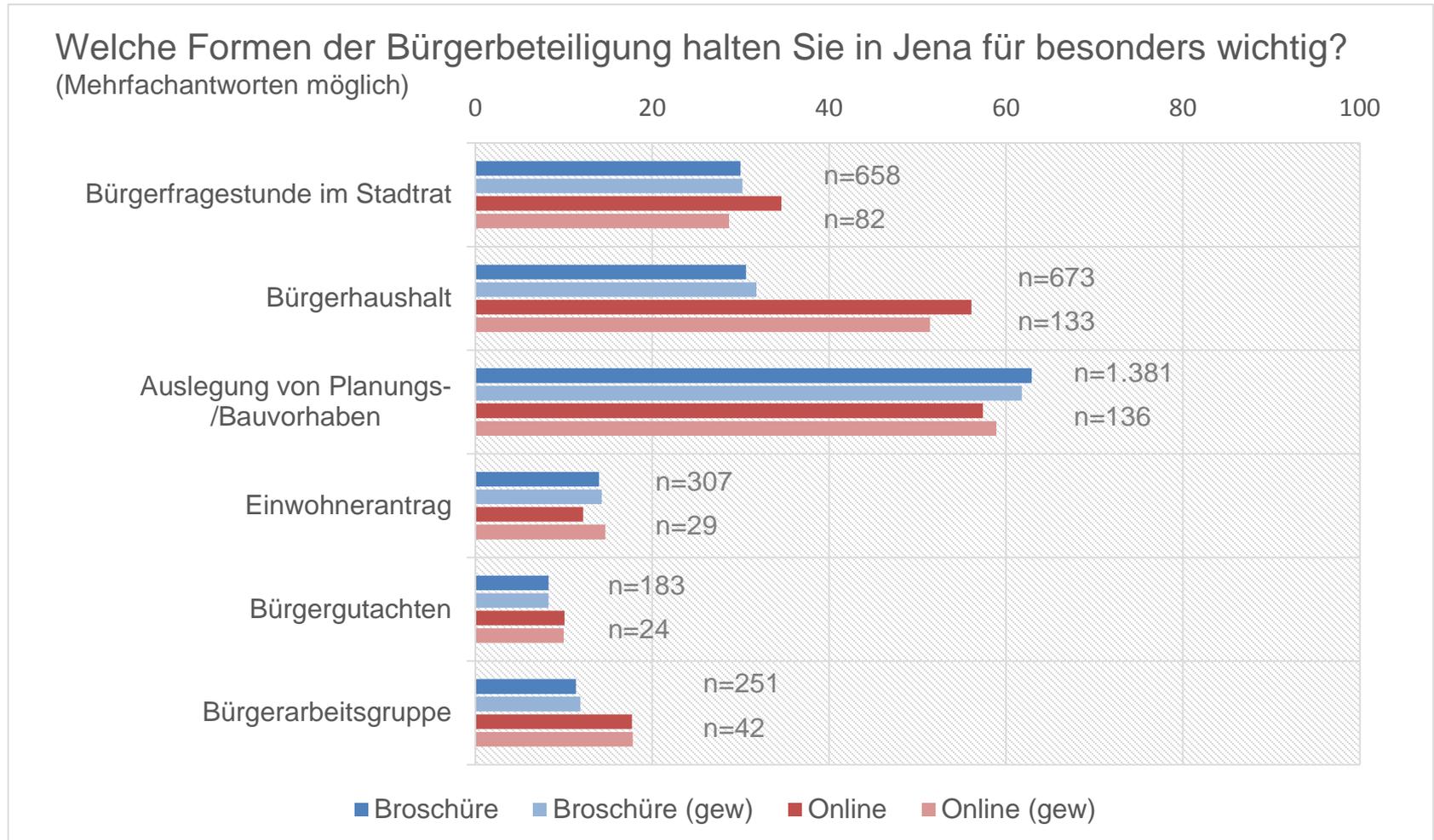
# 3. Ergebnisse der Befragung

## 3.5 Formen der Bürgerbeteiligung (Teil 2)



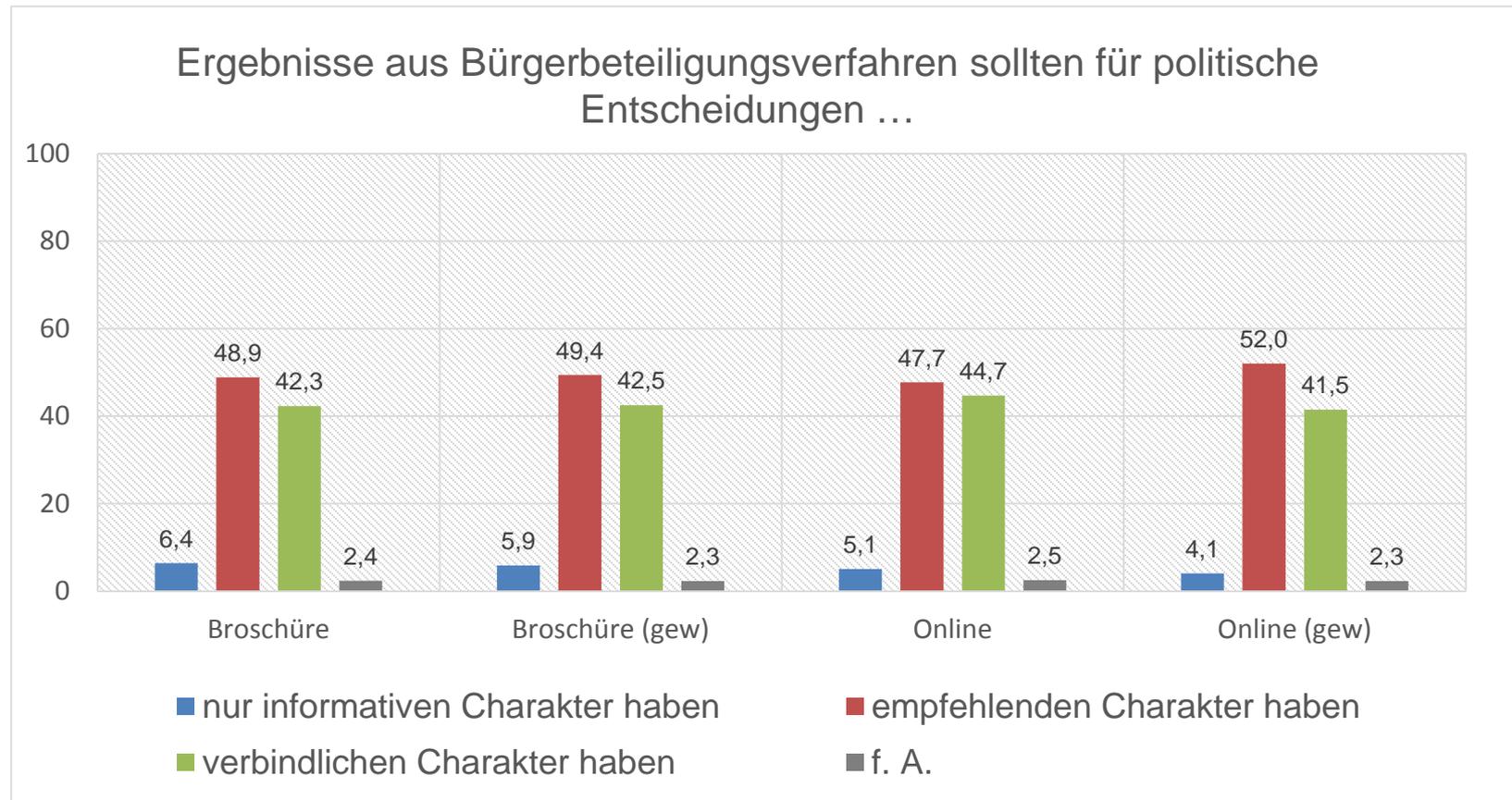
# 3. Ergebnisse der Befragung

## 3.5 Formen der Bürgerbeteiligung (Teil 3)



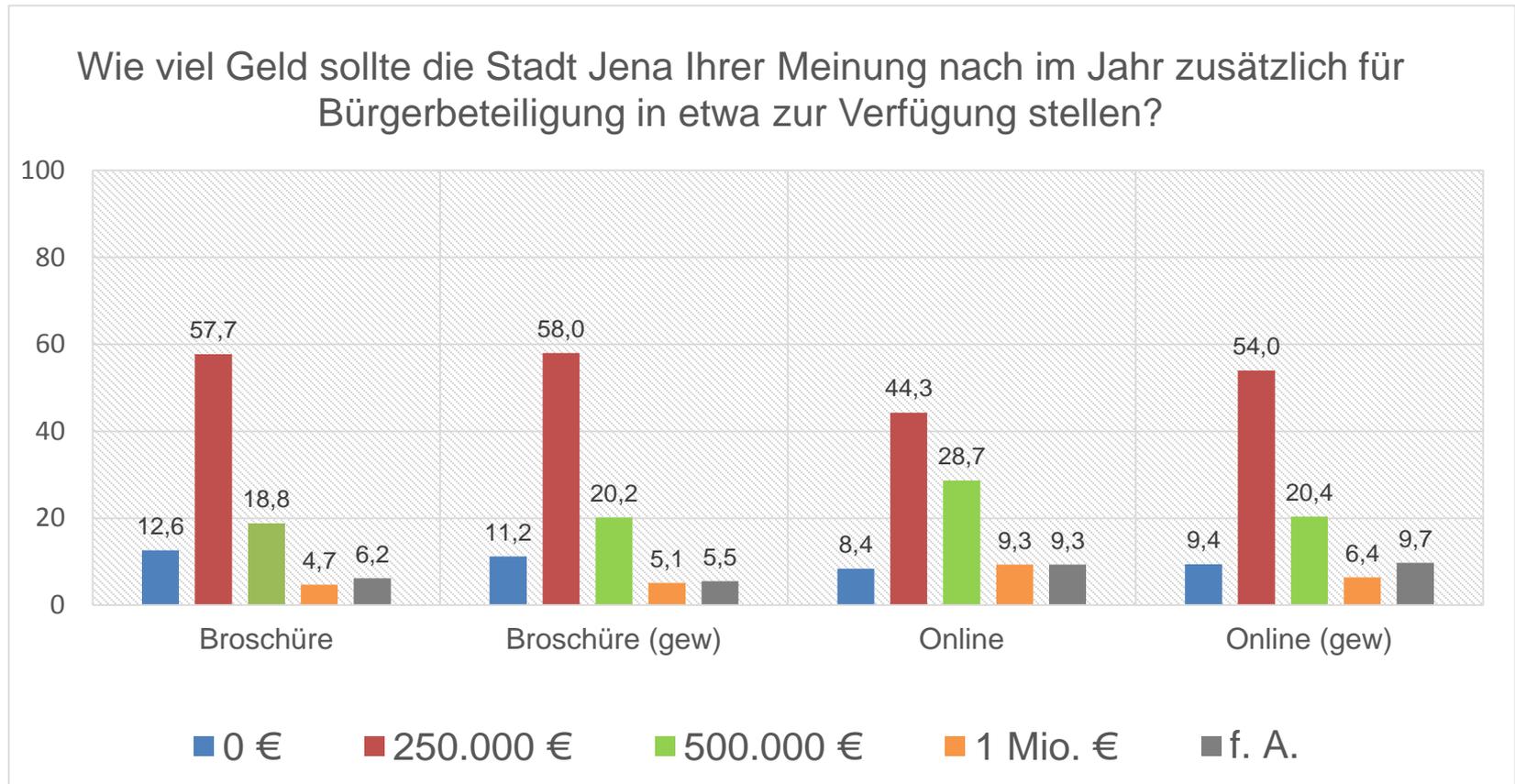
# 3. Ergebnisse der Befragung

## 3.6 Wirkung von Ergebnissen der Bürgerbeteiligung



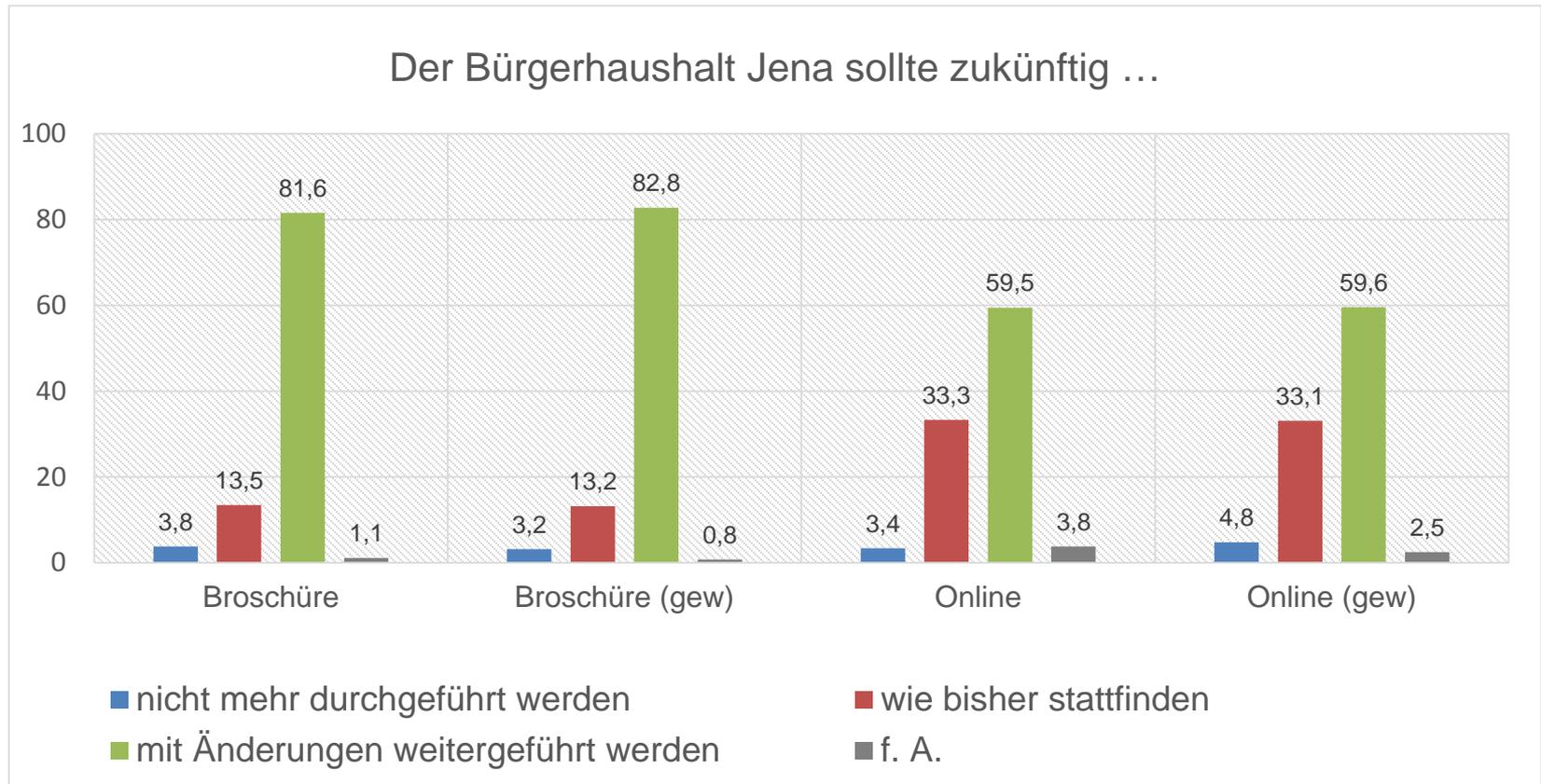
# 3. Ergebnisse der Befragung

## 3.7 Ausgaben für Bürgerbeteiligung



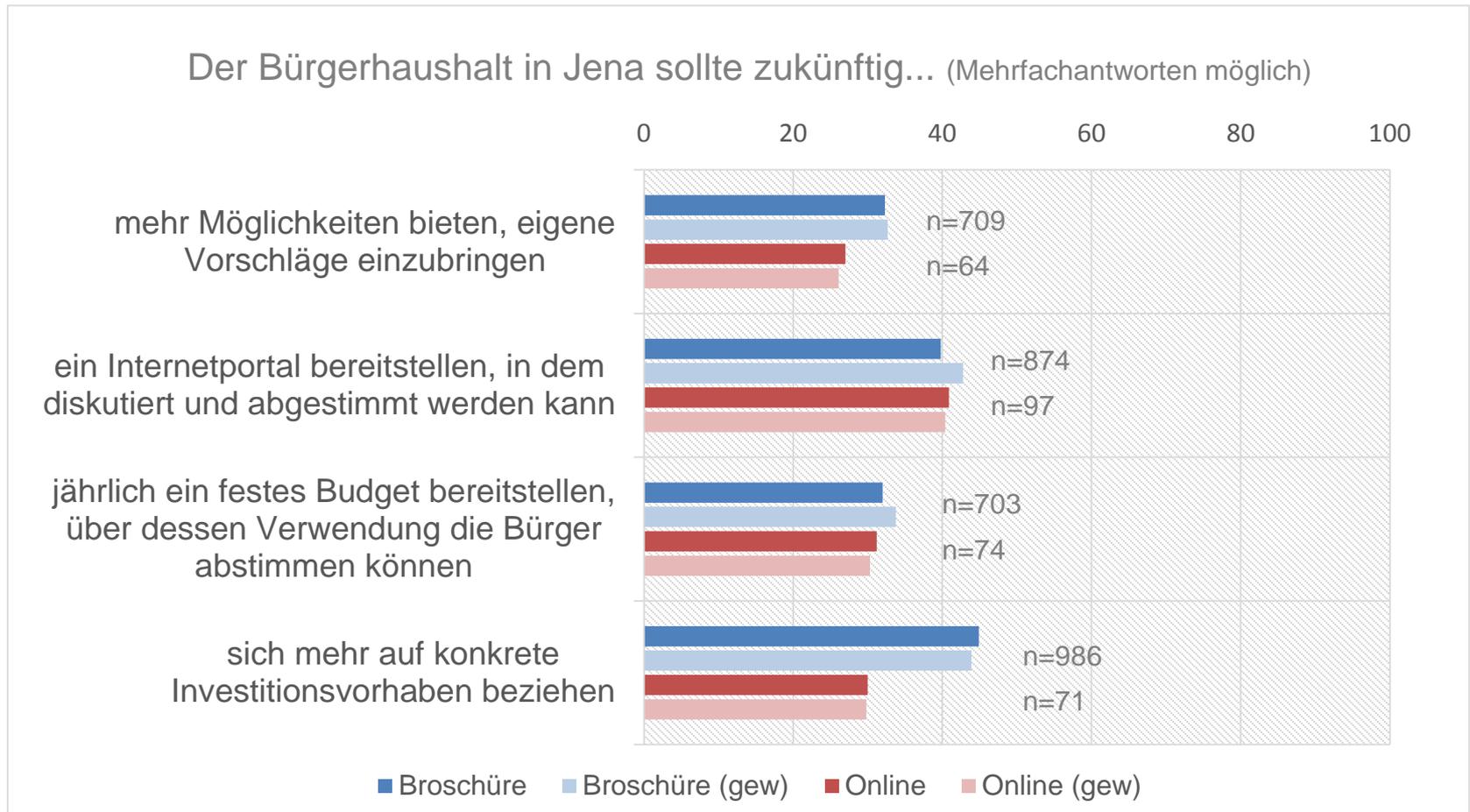
# 3. Ergebnisse der Befragung

## 3.8a Zukunft des Bürgerhaushalts



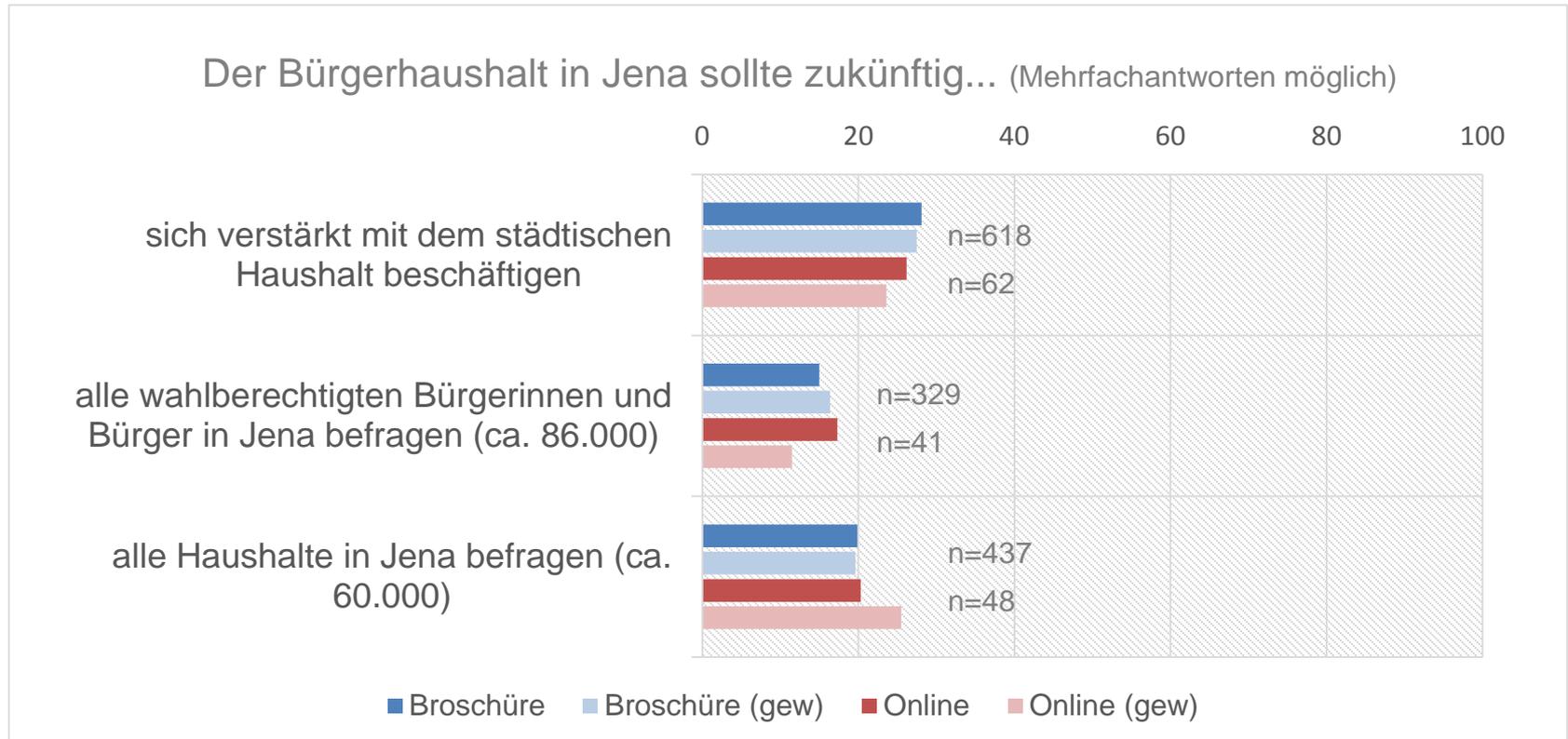
# 3. Ergebnisse der Befragung

## 3.8b Zukunft des Bürgerhaushalts (Teil 1)



# 3. Ergebnisse der Befragung

## 3.8b Zukunft des Bürgerhaushalts (Teil 2)



## 4. Zusammenfassung (Teil 1)

- Eine deutliche Mehrheit der Jenaer Bürger steht dem Thema positiv gegenüber und wünscht einen Ausbau der Bürgerbeteiligung.
- Zahlreiche Bürger fühlen sich nicht ausreichend über Möglichkeiten der Beteiligung informiert (knapp die Hälfte der repräsentativ ausgewählten Befragungsteilnehmer).
- Die bedeutendsten Informationskanäle zu kommunalpolitischen Vorgängen und Entscheidungen in der Stadt Jena stellen die Lokalpresse und Medien dar.
- Die meisten Befragungsteilnehmer wünschen sich mehr Bürgerbeteiligung bei den Themen „Bauvorhaben und Bebauung“, „Verkehr und Verkehrsplanung“ sowie „Stadtentwicklung und -planung“.
- Die Bürgerbefragung und die Auslegung von Planungs- bzw. Bauvorhaben werden als die wichtigsten Formen der Bürgerbeteiligung in Jena angesehen.

## 4. Zusammenfassung (Teil 2)

- Etwa die Hälfte der Befragten plädiert für einen empfehlenden Charakter von Beteiligungsprozessen, immerhin noch über 40% ist für einen verbindlichen Charakter.
- Die Hälfte der Bürger würde einen zusätzlichen Betrag von 250.000 € für Bürgerbeteiligung zur Verfügung stellen, ca. 20% eine Summe von 500.000 €
- Eine Mehrheit von über 80% (Postrücksendung) bzw. 60% (Online-Stimmen) präferiert eine Weiterführung des Bürgerhaushalts mit Änderungen.
- Die meisten Stimmen erhielten die beiden Vorschläge, dass der Bürgerhaushalt sich zukünftig mehr auf konkrete Investitionsvorhaben beziehen und ein Internetportal zur Abstimmung und Diskussion bereitstellen soll.